

B4

Bewerbung

Initiator*innen: Karolina Saller

Titel: Karolina Saller

Foto



Angaben

Bewirbst Du Dich FINTA*-Platz

**auf einen FLINTA*
Identifizierst Du** Ja
oder offenen

Dich als Ja
Identifizierst Du

FLINTA*-Person?:
Dich mit einer

Alter: 27
oder mehreren von

Stärkungen:

Team für Antirassismus GJ Bayern 2025

Diskriminierung

Hobbys:
betroffenen

laufen, lesen, Freund*innen treffen, reisen

Gruppen?:

Selbstvorstellung

Ihr Lieben,

wenn ich morgens – noch etwas verschlafen – in der U-Bahn auf dem Weg zur Uni sitze und die vielen jungen Menschen um mich herum sehe, frage ich mich oft: Wie geht's dir wohl? Wie wohnst du? Wie hast du deine Wohnung gefunden – und wie schaffst du es, in dieser Stadt über die Runden zu kommen?

Bereitet dir die Klimakrise und die immer stärker werdende AfD auch solche Bauchschmerzen?

Genau aus diesen Gedanken heraus bin ich heute hier.

Weil ich in der Grünen Jugend meinen politischen Halt in diesen stürmischen Zeiten gefunden habe – ein Ort, an dem wir unsere Sorgen, unsere Wut, aber auch unsere Hoffnung teilen können.

Meine Herzensthemen sind Feminismus und Klimaschutz. Beides gehört für mich untrennbar zusammen. Denn wer über Klimagerechtigkeit spricht, muss auch über Geschlechtergerechtigkeit sprechen. Frauen, queere Menschen, FINTA* – sie sind weltweit am stärksten von der Klimakrise betroffen. Und trotzdem werden ihre Perspektiven noch viel zu selten gehört.

Das will ich ändern – inner- und außerhalb unseres Verbands.

Mit meiner Initiative „Feminists United“ erlebe ich jeden Monat bei unserem offenen Stammtisch, wie groß das Bedürfnis nach einem Raum ist, in dem man verstanden wird. Ein Raum, in dem Menschen sagen können: Ich will eine gerechtere Welt – und ich bin nicht allein.

Gerade jetzt, in Zeiten des politischen Rechtsrucks, in denen unser Bundeskanzler rassistische „Stadtbild“-Aussagen mit sexistischen „Töchter“-Kommentaren rechtfertigt, braucht es uns – eine Bewegung, die laut sagt: Wir halten dagegen! Mit Bock auf Zukunft, mit Solidarität, und mit klarer Haltung.

Diesen Spirit will ich als Beisitzerin in den Vorstand bringen.

Lasst uns München gemeinsam auf links drehen – feministischer, gerechter, mutiger.

Als Verband, der eine offene politische Heimat für alle ist, die Veränderung wollen. Damit sich junge Menschen das Leben in dieser Stadt irgendwann wieder leisten können.

Um das zu schaffen, dürfen wir uns nicht im Klein-Klein verlieren. Wir müssen über den Tellerrand schauen und mit Leuten außerhalb unserer Bubble ins Gespräch kommen.

In der Ausbildung zur Demokratiebotschafterin bei YouMocracy lerne ich, wie wir über Parteigrenzen hinweg wieder besser miteinander reden. Genau das ist für mich zentral: wie schaffen wir es in diesen Zeiten der Polarisierung, die GJ als offenen politischen Anker wirken zu lassen – für alle, die Veränderung wollen?

Das nächste Jahr wird für uns als GJ super spannend: Die Kommunalwahlen werden richtungsweisend für unsere Stadt, und die Zeit danach können wir nutzen, um unsere eigenen Projekte voranzubringen. Ein besonderes Highlight wird der feministische März: ein ganzer Monat voller Workshops, Socializing-Events und Bildungsveranstaltungen zu den Themen rund um Queer-Feminismus - auch in Zusammenarbeit mit anderen feministischen Organisationen. Das wird gut!

Ich würde mich riesig freuen, als Beisitzerin Teil der GJM zu sein – und damit Teil der feministischen, gerechten und solidarischen Stimme dieser Stadt: laut, unbequem und voller Herz.

Lasst uns gemeinsam dafür sorgen, dass niemand mehr in der U-Bahn sitzt und sich fragt, ob mensch allein ist mit den Sorgen um unsere Zukunft. Denn wir sind viele – und wir sind laut. Zusammen können wir so viel bewegen!

Wenn ihr noch Fragen habt, schreibt mir gerne auf Instagram (@linaaa.maria_) oder Telegram (linamaria777).
Ich freu mich schon so, euch am Samstag zu sehen!

Eure Lina

GJ = Grüne Jugend

GJM = Grüne Jugend München